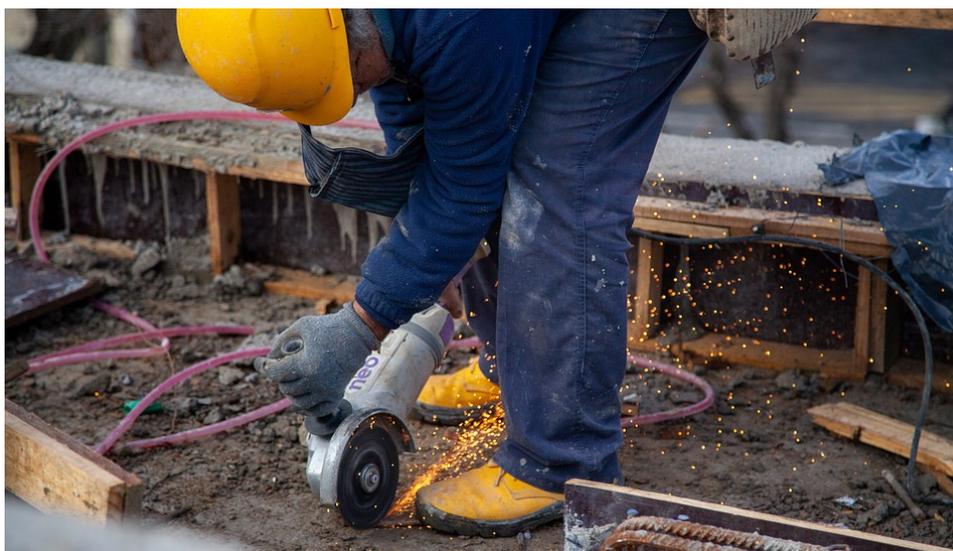


## Asbestregelungen: Was Bauunternehmen jetzt wissen müssen

Erfahren Sie alles über die Novellierung der Gefahrstoffverordnung, die am 18. Oktober vom Bundesrat beschlossen wurde. Besonders im Fokus stehen die neuen Regelungen zu Asbest, die mehr Klarheit und Sicherheit für die Bauwirtschaft schaffen. Die BG BAU betont die Notwendigkeit frühzeitiger Erkundungen von Asbest in älteren Gebäuden und erläutert die damit verbundenen Herausforderungen und Schutzmaßnahmen. Informieren Sie sich über die umfassenden Unterstützungsangebote der BG BAU für Unternehmen und Beschäftigte.



**Berlin in Aufruhr!** Am 18. Oktober hat der Bundesrat endlich die heiß diskutierte Novellierung der Gefahrstoffverordnung durchgewinkt. Ein Meilenstein, der die Baubranche aufhorchen lässt! Endlich gibt es klare Vorgaben zum Umgang mit dem gefürchteten Asbest, der in vielen alten Gebäuden versteckt sein kann – insbesondere in solchen, die vor 1993 errichtet wurden. Die Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU) jubelt: Mehr Klarheit und Sicherheit bei Bauarbeiten sind in Sicht!

Doch aufgepasst! Trotz der feierlichen Stimmung gibt es dunkle Wolken am Horizont. Der Bundesrat winkte die Forderungen nach einer stärkeren Verantwortung der Bauherren ab. Das bedeutet: **Gefahr für die Gesundheit!** Die BG BAU macht deutlich, dass Asbest auf Baustellen möglicherweise erst viel zu spät entdeckt wird. Insbesondere in den Empfehlungen des Nationalen Asbestdialogs wurde betont, dass vor Beginn der Arbeiten eine gründliche Asbestuntersuchung zwingend erforderlich ist. Aber wird das jetzt auch wirklich umgesetzt?

## **Die Bauwirtschaft steht unter Druck!**

Die neuen Regelungen fordern von Unternehmen eine gründliche Erkundung, wenn keine Gefährdungsbeurteilung für die Mitarbeiter möglich ist. BG BAU-Chef Michael Kirsch erklärt, dass dies die Sicherheitsstandards erhöhen könnte. „Bei begründetem Verdacht empfehlen wir, eine Untersuchung auf Asbest vorzunehmen, bevor die Bauarbeiten beginnen,“ so Kirsch. Schützt das die Arbeiter und die Umwelt tatsächlich oder bleibt das nur ein Lippenbekenntnis?

Besondere Vorsicht ist gefordert, besonders bei Sanierungen von Mehrfamilienhäusern oder Privatbauprojekten. Unzureichende Informationen oder gar Ignoranz können katastrophale Konsequenzen für unbeteiligte Anwohner haben. **Die Gefahr für Mensch und Umwelt ist real!** Asbestabfälle müssen fachgerecht entsorgt werden – und das gilt auch für die Bauunternehmen, die sicherstellen müssen, dass ihre Maßnahmen den neuen Vorschriften gerecht werden.

## **BG BAU - Ihr Partner in der Gefahr!**

Natürlich lässt die BG BAU ihre Mitglieder nicht im Stich! Mit Schulungen und neuen E-Learning-Angeboten über Asbest informiert sie umfassend. Aber wie viele wissen wirklich um die Risiken? Es bleibt zu hoffen, dass die neuen Regelungen auch wirklich die erhofften Effekte erzielen und die Unternehmen gut vorbereitet sind. „Die Umsetzung dieser Vorschriften birgt neue

Herausforderungen,“ bestätigt Kirsch. Die Branche muss auf der Hut sein!

Die BG BAU, eine der größten Berufsgenossenschaften Deutschlands, kümmert sich um die Sicherheit von über drei Millionen Versicherten. Die Einsätze sind hoch: Sicherheit am Arbeitsplatz, medizinische Betreuung und Rehabilitation sind nur einige ihrer zentralen Aufgaben. Aber wie wird es weitergehen, wenn sich die Vorschriften verschärfen? **Die Bauwirtschaft steht an einem kritischen Kreuzungspunkt!**

Folgen Sie uns auf Social Media und bleiben Sie informiert! Unter [www.bgbau.de](http://www.bgbau.de) erfahren Sie alles Wichtige über die BG BAU und ihre Angebote. Sicherheit geht vor – für die Bauwirtschaft und die Menschen!

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**